

Verletzte bei Küchenbrand, Wiesbaden, Dostojewskistraße, 19.03.2012, gg. 18.15 Uhr



(ho) Angebranntes Essen war nach den ersten Ermittlungen der Wiesbadener Polizei ursächlich für einen Küchenbrand, bei dem am frühen Abend zwei Hausbewohnerinnen im Alter von 32 und 45 Jahren leichte Rauchvergiftungen erlitten haben.

Die 45-jährige Wohnungsinhaberin gab der Polizei gegenüber an, bei der Zubereitung des Abendessens einige Minuten durch ihre Kinder abgelenkt gewesen zu sein. Als die Frau zurück in die Küche kam, hatte sich bereits ein Feuer auf dem Herd entwickelt, das schon auf Teile der Kücheneinrichtung übergegriffen hatte.

Gemeinsam mit ihrer Freundin gelang es der Frau das Feuer zu löschen. Allerdings wurden die beiden Frauen dabei durch Rauchgase leicht verletzt. Sie konnten nach der Behandlung im Krankenhaus jedoch wieder entlassen werden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 5.000 Euro geschätzt.